

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 81 (2008)

Heft: 9

Vereinsnachrichten: VSMK = ASCCM = ASCM

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

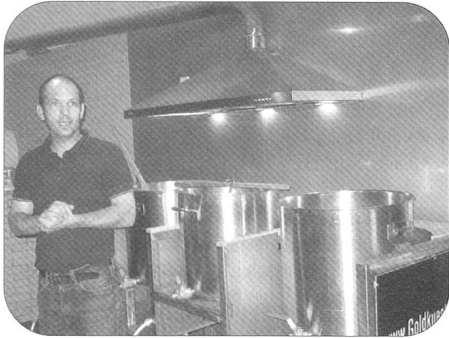
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



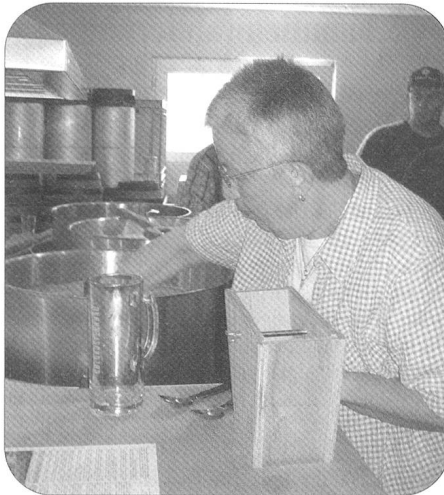
Bier brauen

Gesamtschweizerische Übung vom 24. Mai

Eine kleine Schar traf sich am Bahnhof in Uetikon am See. Nach kurzem Fussmarsch wurden wir von Lars Hovind, Leiter der Brauerei Goldküstenbräu, begrüsst. Mit einem kurzen Referat stellte er uns seinen Betrieb vor und führte uns gezielt in die Kunst des Bierbrauens ein. Zudem erklärte er uns den Werdegang des Bieres.

Bügel montiert...

Die Teilnehmer konnten in den verschiedenen Stadien mitarbeiten. So wurden durch uns Bügel montiert, Würze in die Bügelflaschen abgefüllt und zur Flaschengärung bereit gestellt. Nebenbei kochten wir unter ständigem Rühren und Kontrollieren der Temperatur die Maische, bevor das Bier zur zweiten Rast (Dauer 45 Minuten) bereit war. In dieser Zwischenzeit stellte uns Lars Hovind ausführlich seinen Betrieb und seine weiteren Ziele vor. Aus einer Leidenschaft heraus stellte er am Anfang nur kleine Mengen für



den Hausgebrauch her. Heute arbeitet er mit einer Brauerei zusammen. Sein weiteres Ziel ist eine AG für Braukultur, also eine Gasthausbrauerei in Bubikon.

...ständiges Rühren

Nach der zweiten Rast wurde wiederum unter ständigem Rühren die Maische auf 72° C erhitzt. Danach wurde die Maische geläutert (Trennen von flüssigen und festen Stoffen). Dadurch erhält man die Würze, die nun gehopft und während mindestens 90 Minuten gekocht wird. Noch heiss wird sie in den Gärtank gefüllt und auf Raumtemperatur abgekühlt. Während drei bis vier Tagen an der Kühle erfolgt die erste Gärung. Nach dieser Zeit wird dann die Würze zur Flaschengärung in Bügelflaschen abgefüllt. Der Flascheninhalt reift während circa vier Wochen. Danach steht ein erfrischendes Bier zum Geniessen bereit.



Das Seminar bot viele Möglichkeiten praktischer Arbeiten, gute Gespräche. Auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Wir danken Lars Hovind für sein Engagement. Selbstverständlich werden sich die Teilnehmer nun bei der Konsumation eines Bieres den Werdegang deutlich vorstellen können.



VSMK



Postfachadresse Zentralvorstand

Verband Schweizerischer Militärköchenchefs
VSMK Zentralvorstand
Postfach 112
4441 Thürnen

Adress- und Gradänderungen

Zentrale Mutationsstelle VSMK
Verband Schweizerischer Militärköchenchefs
Gossauerstrasse 61/1, 9100 Herisau
vonaesch@gmx.ch

Zentralpräsident

Four John Berner, Strassenackerweg 14,
4442 Diepflingen, T P 061 971 61 87, T G 061
985 85 79, N 079 744 63 55, john.berner@blue-
win.ch

Aargau

Präsident: Kpl Max Müller, Ölbergstrasse 10,
5737 Menziken, T P 062 771 04 38, N 078 85 388 93
m.h.mueller@bluewin.ch

Beider Basel

Präsident: Wm Florian Kropf, Rüschelgasse 9, 4418 Rei-
goldswil, T P 061 941 19 61, fkropf@bman.ch

Solothurn

Präsident: Wm Daniel Stehlin, Industriestrasse 39, 4528
Zuchwil, T P 032 685 72 34, N 079 442 01 59, dani-steh-
lin@bluewin.ch

Berner Oberland

Präsident: Wm Fritz Wyss, Obstgartenweg 19, 3672 Ober-
diessbach, T P 031 772 12 24, F P 031 772 12 25, N 078
821 60 23, fritz_wyss@bluewin.ch

Fribourg

Präsident: Sgt Emile Eltschinger, rue Pierre-de-Savoie 3,
1680 Romont, T privé 026 652 37 75, T mobile 079 381 69
11, em.eltschinger@bluewin.ch

Innerschweiz

Präsident: Wm Robert Häfliger, Rüeggisingerstr. 132, 6032
Emmen T P 041 280 14 35, T G 041 268 31 81, N 079 278
51 80, robert.haefliger@vtg.admin.ch

Rätia

Präsident: Kpl Urs Fleischmann, Hulfteggstrasse 6, 8400 Win-
terthur, T P 052 233 00 52, N 079 766 16 18, clau-
dia_urs@hotmail.com

Ostschweiz

Vizepräsident: Gfr Charly Strebel, Bächlistrasse 37, 8280
Kreuzlingen, T P 071 672 68 60, T G 071 663 58 00, stre-
bel.ch@bluewin.ch

Winterthur

Präsident: Kpl Hans-Peter Würmli, St.-Gallerstrasse 4, 8488
Turbenthal, T P 052 385 58 63, T G 052 385 22 10, N 079
316 31 06, info@linde-turbenthal.ch

Zürich

Kontaktadresse: VSMK Zürich, Imbisbühlstrasse 7, 8049
Zürich-Höngg, 7x24 Stunden Auskunft: 079 482 23 43,
menu@vsmkzh.ch, 078 878 40 43, 044 340 10 04. Neue
Homepage: www.vsmkzh.ch

Sektionsbeiträge

Sie sind jeweils bis spätestens am 1. eines Monats zu senden
an VSMK, Zentralvorstand, emile-pierre@bluewin.ch

VSMK AARGAU

04.10.	Verbandsreise	
04.11.	Henschicken, «Horner»	Hock

VSMK BEIDER BASEL

Ansprechperson: Präsident Wm Florian Kropf, Reigoldswil

07.10.	20.00	Binningen, «Jägerstübli» Stamm
04.11.	20.00	Binningen, «Jägerstübli» Stamm

Gesucht: «Neue» Gesichter

Es würde uns freuen, wenn wir wieder einmal ein oder zwei (wir sind bescheiden geworden) «neue» Gesichter am Stamm sehen würden. Die Getränke sind frei. Dienststerlebnisse usw. neuen Datums würden sicher interessierte Zuhörer finden. (HE)

VSMK BERNER OBERLAND

E-Mail-Kontakt: fritz_wyss.bluewin.ch

SEKTION

04.10.	10.00–16.00	Gysenstein/Tägertschi Herbst- bzw. Chachelischiessen
06.12.	15.30	Einigen, Kanderkies AG Chlausfeier

ALTE GARDE

09.12.	10.00	Bern, Bundeshaus Besuch der Wintersession der Eidgenössischen Räte
--------	-------	--

2009

09.01.		Thun, «Allmendhof» Hauptversammlung
--------	--	--

VSMK OSTSCHWEIZ

Ansprechperson: Major Pius Zuppiger, Technischer Leiter,
Hinterhorben, 8524 Buch b. Frauenfeld,
T/F G 044 385 35 60 / T P 044 746 13 78

09.10.		Waldkirch, «Sennhof» Stamm
13.11.		Weinfeld, «Löwen», Stamm
16.11.		Frauenfeld Kochanlass «Frauenfelder»
06.12.		Oberhelfenschwil, «Sonnenhof» Klausabend

2009

08.01.		Weinfeld, «Stiefel» Stamm
12.02.		Frauenfeld, «Blumensein» Stamm

Stamm am Koreaofen und Familienwanderung

Der August bringt jedes Jahr zwei besondere Anlässe für den VSMK Sektion Ostschweiz und seine befreundeten Verbände.

Am 14. traf sich eine stattliche Zahl von Mitgliedern bei Ernst Schär im «Bühlhof» in Arbon. Der Koreaofen war schon lange in Betrieb, und es roch verführerisch, als die Letzten erschienen. Schon bald wurde das Salatbuffet aufgebaut und dann endlich kamen alle in den Genuss der grossen Schweinshaxen, die im Ofen herrlich knusprig gebraten wurden. Es war wohl niemand dabei, dem es nicht geschmeckt hat oder der nicht satt wurde.

Wie jedes Jahr durfte das Bürlibacken mit Gebi Scheiwiler nicht vergessen werden. Auch hier leistete der Koreaofen gute Arbeit.

Obwohl das Wetter nicht sommerlich warm war, konnten doch alle auf der Terrasse sitzen und den Abend bei einem leckeren Dessert und lockerem Geplauder ausklingen lassen. Ein herzliches Dankeschön gilt Ernst Schär und seinen Mitorganisatoren und Helfern.

Drei Tage später sahen sich einige Mitglieder dann zur traditionellen «Familienwanderung» wieder. Ausgangspunkt war der Bahnhof «Dorf» in Tägerwil. Durch Wald und Feld mit wunderbaren Ausblicken über den Bodensee führte der Weg nach Gottlieben. Das Wetter spielte mit. Zum Laufen war es nicht zu warm, aber auch beim anschliessendem «Höckle» musste keiner frieren. Die Wandergruppe war zu Gast bei Köbi Schmid, der uns auf dem Familiengrundstück direkt am See alles zur Verfügung stellte, was man für eine gemütliche Grillparty benötigt.

Leider war die Wassertemperatur nicht sonderlich hoch. Nur Köbi fand sie warm genug, um ein Bad zu nehmen.

Alle erlebten eine nicht zu strenge Wanderung und ein gemütliches Zusammensitzen unter Kollegen. Der Tag endete im Restaurant Trompetenschlösschen in Tägerwil bei leckeren Coupes oder einem Glas Wein.

VSMK WINTERTHUR

Pistolenschiessen

Zum traditionellen Pistolenschiessen in Winterthur fanden sich bei angenehmem Wetter am Donnerstagabend 21. August elf Schützen des VSMK Sektionen Winterthur und Ostschweiz sowie Mitglieder des Fouriervereins, Ortsgruppe Wil, im Schiessstand in Winterthur-Veltheim ein.

Unter Leitung des TL der Sektion Winterthur wurde das spezielle «Winterthurer-Programm» absolviert. Die Resultate zeigen auf, dass hier immer besser ge-

schossen wird (mögliches Maximalresultat von 240 Punkten). Aus der Rangliste:

1. Markus Meier, VSMK OS	231
2. Romano Trapletti, VSMK WI	223
3. Josef Schönenberger, SFV	221
4. Rudolf Hauptlin, VSMK OS	210
5. Charly Strelbel, VSMK OS	208

Anschliessend an den Wettkampf genossen wir die Gastfreundschaft im gewohnten Rahmen in der Schützenstube des Pistolenschützenvereins Veltheim. Allen Beteiligten nochmals besten Dank. **TL Ruedi Sigg**

VSMK RÄTIA

03.10.	Chur, «Schweizerhof»	Stamm ab 19 Uhr
--------	----------------------	--------------------

VSMK ZÜRICH

Kontaktadresse: VSMK Zürich, Imbisbühlstrasse 7, 8049
Zürich-Höngg, www.vsmkz.ch, menu@vsmkz.ch
+41 78 878 40 43, +41 44 340 10 04, 7x24
Stunden-Auskunft: +41 79 482 23 43

10.–13.10.	Gourmesse
12.10.	VSMK-Jahrestag

Kameraden! Macht mit und unterstützt den Vorstand!
Ansprechpartner 24 Stunden, André Renaud, Telefon 079 482 23 43

ZENTRALVORSTAND

17. erweiterte Zentralvorstandssitzung

OLTEN. – Der VSMK trifft sich am 11. Oktober im Hotel Arte in Olten zur Erweiterten Zentralvorstandssitzung. Zehn Traktanden kommen dabei zur Behandlung. ARMEE-LOGISTIK wird über diese Tagung berichten. (-r.)

Bronzemedaille für Schweizer Confiseure

ENNENDA. – An den Teamweltmeisterschaften für Confiseure 2008 in Nashville, USA, hat das Schweizer Team den hervorragenden dritten Rang hinter den Teams der USA und Japan erkämpft.

Die Equipe mit Giuliano Sargenti, Fabian Rimann und Elias Läderach erreichte damit als erste Schweizer Vertretung in der Geschichte der Team-WM einen Podestplatz an dem von Vollzeitprofis dominierten Wettstreit.

Schweizer Zoonosenbericht 2007: Insgesamt gute Situation

In der Schweiz produzierte Lebensmittel sind im internationalen Vergleich sehr sicher. Dies zeigen Studien zu Salmonellen, die erstmals europaweit auf vergleichbarer Basis durchgeführt wurden. Der häufigste Durchfallerreger *Campylobacter* dagegen findet sich in der Schweiz wie im Ausland auf immer mehr Pouletfleischstücken. Dies zeigt der soeben erschienene Schweizer Zoonosenbericht 2007.

BERN. – Die einst gefürchteten Salmonellen sind seit Jahren auf dem Rückzug. Erkrankten 1992 noch über 7000 Personen an Salmonellen, waren es vergangenes Jahr noch 1796. Ein Grund für diese Entwicklung liegt in der konsequenten Überwachung und Bekämpfung der Erreger in Schweizer Geflügelställen. So sind in der Schweiz nur 0,3 Prozent der Mastpoulet- und 1,3% der Legehennenbestände befallen, im EU-Durchschnitt sind es 24 Prozent bzw. 31 Prozent.

In der Schweiz soll die gute Salmonellensituation gehalten werden. Die Bekämpfung und Überwachung werden deshalb schrittweise ausgebaut. Auch die Europäische Union ist aktiv und möchte das Salmonellen-Vorkommen bei Mastpoulets bis 2011

auf 1 Prozent zu senken. Diese Bestrebungen werden die Lebensmittelsicherheit auch für Konsumierende in der Schweiz verbessern.

Die Salmonellen längst überflügelt haben die wenig bekannten *Campylobacter*. 2007 erkrankten 6113 Personen an dem Durchfallerreger. Gemäss Untersuchungen stecken sich die meisten Personen auf Auslandsreisen an, aber auch über rohes Pouletfleisch oder den Kontakt zu Hunden und Katzen ist eine Infektion möglich. So sind über 40 Prozent des Pouletfleisches auf Schweizer Ladentheken mit dem Keim belastet, inländisches genauso wie importiertes Fleisch. Die Tendenz ist steigend. Konsumierende sollen Geflügelfleisch deshalb – trotz der guten Salmonellensituation – immer gut durchgaren.

Der Schweizer Zoonosenbericht wurde unter der Leitung des Bundesamtes für Veterinärwesen zusammen mit dem Bundesamt für Gesundheit und mehreren Forschenden erarbeitet. Der Bericht fasst Entwicklung und Forschung zu vielen Zoonosen – vom Tier auf den Menschen übertragene Erreger – zusammen.

Das Heft ist online verfügbar und kann kostenlos bestellt werden: <http://www.bvet.admin.ch/dokumentation/00327/02466/02512/index.html?lang=de>

Marcel Falk

EXPRESS

Vollständig überarbeitete englische Übersetzung der Bundesverfassung

BERN. – Die Bundeskanzlei hat die englische Übersetzung der Bundesverfassung vollständig überarbeitet und soeben veröffentlicht. Neben den landessprachlichen Texten bietet sie nun also eine weitere Sprachversion an und trägt so der gewachsenen Nachfrage Rechnung. Die englische Fassung kann von der Website des Bundes (www.admin.ch) als PDF-Datei heruntergeladen oder im HTML-Format angezeigt werden. (BK)

Neues Soldatenmesser von Victorinox

BERN. – Victorinox produziert das neue Soldatenmesser der Armee. Der Vertrag zwischen Victorinox AG, Ibach, und armasuisse, dem Beschaffungs-, Technologie- und Immobilienzentrum des VBS, wurde unterzeichnet. Das Soldatenmesser 08 löst das bisherige Armeemesser ab, welches 1961 eingeführt wurde.

armasuisse hat die Evaluation des neuen Soldatenmessers im Februar 2008 mit einem Einladungsverfahren gestartet. Insgesamt wurden sieben Anbieter aus dem In- und Ausland zur Teilnahme am Evaluationsverfahren eingeladen. Die eingereichten Funktionsmuster wurden im Juli 2008 bei der Truppe auf Ihre Einsatztauglichkeit geprüft. Die Erfüllung der technischen Anforderungen wurde im Labor getestet.

Aufgrund der Nutzwertanalyse erhielt das Modell mit dem besten Preis-/Leistungsverhältnis den Zuschlag. Die Beschaffung der 75 000 Soldatenmesser, inklusive Etui, ist mit 1,38 Mio. CHF budgetiert. Die Abgabe an die Truppen des neuen Soldatenmessers erfolgt in der ersten Rekrutenschule 2009.

Kaj-Gunnar Sievert

Gute Noten

MAGGLINGEN. – Neun von zehn Einwohnerinnen und Einwohner der Schweiz (91%) haben die Uefa Euro 2008 positiv erlebt. 70% der Schweizer Bevölkerung freuen sich, dass die Sportgrosseveranstaltung in der Schweiz stattgefunden hat. Zwei Drittel (66%) haben die Uefa Euro 2008 intensiv verfolgt, ob zu Hause oder auf öffentlichen Plätzen. Eine gute Note erhalten die Organisatoren für ihre Leistung.

WWW.ALVAARGAU.CH

Weitere News und Berichte zum Verband unter www.alvaargau.ch. Anmeldungen oder Auskünfte beim Verantwortlichen Anlässe: Four Christoph Koch, Dorfstrasse 7, 8904 Aesch bei Birmensdorf, Tel. G: 044 279 65 39, E-Mail: christoph.koch@alvaargau.ch

SEKTION

30.10.	14.00	Suhr Besichtigung «Dreier Transporte»
07.11.	20.00	Zofingen, Hotel Zofingen Jassturnier
08.11.	15.00	Kölliken Besichtigung Sondermülldeponie
05.12.		Chlaushock

STÄMME

03.10.	20.00	Hotel Zofingen	Bärenstamm
04.11.	20.00	Hendschiken, «Horner» VSMK-Stamm	
07.11.	20.00	Zofingen, Hotel Zofingen Bärenstamm und Jassturnier	

Vorschau

Zwei besondere logistische Leckerbissen folgen im Spätherbst Schlag auf Schlag. Diese Anlässe stehen allen Lesern der ARMEE-LOGISTIK zur Teilnahme offen:

Einen vertieften Einblick in die zivile Logistik wird sicherlich der Besuch der Firma Dreier ermöglichen (Details zur Firma unter www.dreier.lu). So trifft man sich am Donnerstag, 30. Oktober, 15 Uhr, bei der Dreier AG, Lagerhaus, Hintere Bahnhofstrasse 14 in Suhr.

Der Rundgang gibt Einblick in die Bereiche Textillogistik, Textilaufbereitung, Textil-Hängendlager, Emmi Lagerlogistik (ungekühlt), neues Warenwirtschaftungssystem (Scanning), Baustofflogistik, Disposition, Flottenüberwachung am PC. Im Anschluss offeriert die ALVA allen Teilnehmern einen Imbiss. Anmeldungen: Bis spätestens Freitag 24. Oktober an Christoph Koch (Anschrift finden Sie im Terminfenster).

Logistische Probleme der besonderen Art stellen sich der Sondermülldeponie in Kölliken (www.smdk.ch). Die Mitglieder der ALVA haben die Möglichkeit, sich vertieft mit der Materie auseinanderzusetzen.

Besammlung ist am Samstag 8. November, 15 Uhr, bei der SMDK, Info Pavillon, Safernwilstrasse 8 in Kölliken.

Die Führung informiert über die Geschichte der SMDK, über die getroffenen Sicherungs- und Sanierungsmassnahmen, über den Hallenbau für die Gesamt-sanierung sowie über das geplante Vorgehen für den Rückbau der Deponie und die Entsorgung. Diese dauert etwa zwei Stunden und endet circa um 17 Uhr. Nach dem Rundgang offeriert die ALVA allen Teilnehmern einen Apéro.

Die Anmeldungen sind bis spätestens am 31. Oktober an Christoph Koch zu richten.